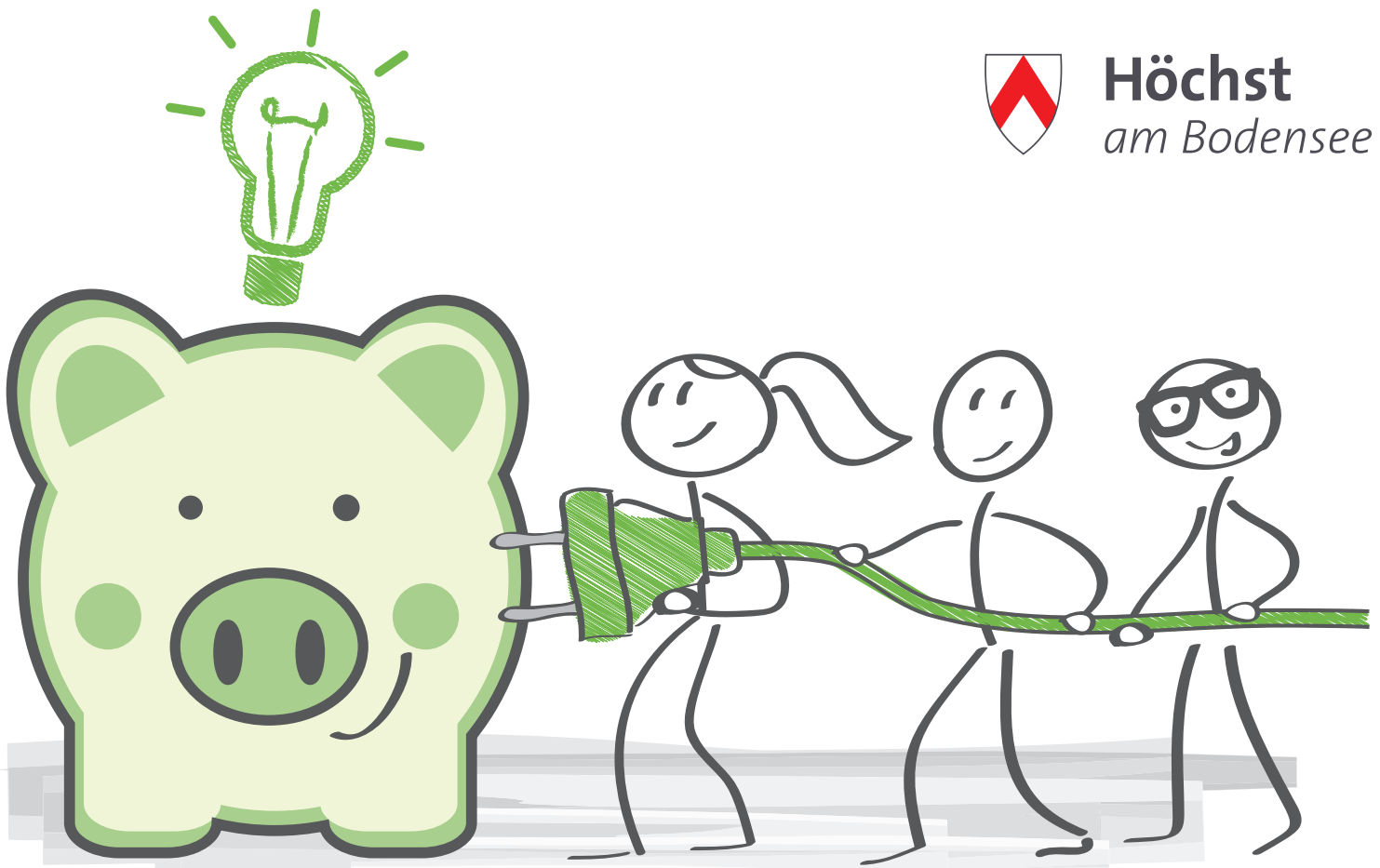




Höchst
am Bodensee



GEMEINSAM ENERGIE SPAREN

Liebe Höchsterinnen und Höchster,
allein durch kleine Änderungen unseres Verhaltens können wir Energie (Wärme und Strom) sparen. Ganz ohne Investitionen können wir in unserem alltäglichen Leben sehr viel Energieverbrauch vermeiden, wenn wir das nicht sowieso schon nach bestem Wissen und Gewissen tun. Es ist an der Zeit, vom Reden ins Handeln zu kommen. Und das ab heute, denn wir können die Tipps unmittelbar umsetzen: beim nächsten Mal Wäschewaschen, beim Kochen oder beim Lüften.

Handlungsempfehlungen zur Reduktion des Energieverbrauchs:

- Temperatursenkung in Gebäuden bei Heizbetrieb (19-22°C), schon ein Grad Celsius weniger reduziert den Energieverbrauch
- Mindesten drei Mal tägliches Stoßlüften statt Dauerkippen verhindert das Abkühlen der Wände und spart so etwa fünf Prozent Energie ein
- Heizungsscheck durchführen
- Wo es ausreichend ist (insbesondere zum Händewaschen), kaltes Wasser verwenden
- Außen- und Dekorationsbeleuchtung (insbesondere Weihnachtsbeleuchtung) in Gebäuden und Plätzen auf die Zeit zwischen 16:30 und 22:00 Uhr beschränken
- Reduktion der Innenbeleuchtung in Gebäuden auf das notwendige Mindestmaß
- Möglichst Nachtstrom nutzen
- Elektrische Anlagen und Geräte nicht länger als zur Nutzung erforderlich einschalten - kein Standby Betrieb
- Heizstrahler vermeiden
- Verstärkte Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel (insbesondere für den täglichen Arbeitsweg)

Wir alle in Höchst können gemeinsam einen wertvollen Beitrag leisten, denn jeder noch so vermeintlich kleine Beitrag hilft, den Geldbeutel zu schonen und dem großen Ziel, einer sicheren und unabhängigen Energieversorgung, näher zu kommen.